



PRESSEMITTEILUNG

Der Städteregionsrat

„Mobil.Pro.Fit“ sorgt für nachhaltige betriebliche Mobilität. Drei weitere Betriebe aus der Region Aachen ausgezeichnet.

StädteRegion Aachen. Wie moderne Konzepte aussehen können, die die betriebliche Mobilität verbessern und gleichzeitig die Umwelt schonen, hat jetzt das Modellprojekt „Mobil.Pro.Fit.“ verdeutlicht. In der zweiten Projektrunde erhielten weitere drei Teilnehmer ihre Auszeichnungsurkunden. Der städteregionale Umweltamtsleiter Thomas Pilgrim betont: „In unserer Region verursacht die Mobilität etwa 30 Prozent aller CO₂-Emissionen. Es ist daher entscheidend, Einsparpotenziale in diesem Bereich zu erschließen. Dabei ist Mobil.Pro.Fit. ein wichtiger Baustein.“

Die StädteRegion Aachen ist eine von bundesweit elf Regionen, in denen das Modellprojekt Mobil.Pro.Fit. mit Unterstützung zahlreicher Institutionen und Verbände in den vergangenen drei Jahren umgesetzt wurde. Nachdem 2015/2016 eine erste Projektrunde mit acht teilnehmenden Betrieben erfolgreich durchgeführt worden ist, starteten im Juni 2016 die beiden Städte Stolberg und Baesweiler sowie die RegioEntsorgung AöR (Eschweiler) in das Programm. Nach einer ersten Bestandsaufnahme entwickelten sie zahlreiche Maßnahmen für eine verbesserte Mobilitätsgestaltung. In den Konzepten der Teilnehmer zeigt sich, dass die Möglichkeiten moderner Mobilität vielfältig sind: Carsharing-Angebote schaffen mehr Flexibilität im Fuhrpark, Elektromobilität ist in vielen betrieblichen Einsatzbereichen bereits eine interessante Option, der Umstieg auf Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel ist für viele Beschäftigte möglich und entlastet Straßen sowie Parkraum. Die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Aachen, Dr. Maria Vankann, formuliert es so: „Der Aachener Weg ist mit der Einführung der Umweltzone nicht gescheitert. Wir wollen weiterhin alle wesentlichen Institutionen unterstützen, die Mobilität vom Pkw auf andere Verkehrsmittel zu verlagern.“

Es wurde auch deutlich, dass der Einsatz der Beschäftigten bei diesem Thema groß ist – ein zentraler Erfolgsfaktor für das

S 13 – Öffentlichkeitsarbeit
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Pressesprecher
Detlef Funken

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 –1300

Telefax
0241 / 5198 –1309

E-Mail
pressestelle@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Herr Funken

Zimmer
B 125

Nummer
094/17-HB

Datum
22.03.2017

Internet
www.staedteregion-aachen.de/presse

betriebliche Mobilitätsmanagement. Denn Betriebe und ihre Mitarbeiter müssen heute mehr denn je mobil sein. Der damit verbundene Verkehr belastet jedoch sowohl die betrieblichen Bilanzen als auch Umwelt und Klima. Mobil.Pro.Fit. hat auch in der zweiten Aachener Runde erneut bewiesen, dass sich eine Verbesserung der betrieblichen Mobilität und Umwelt- und Klimaschutz durchaus unter einen Hut bringen lassen.

Das Projekt „Mobil.Pro.Fit.“ verknüpft ökonomische, soziale und ökologische Vorteile miteinander. Im Projekt kooperierten die Stadt und StädteRegion Aachen mit der Industrie- und Handelskammer und dem Aachener Verkehrs-Verbund (AVV), um die teilnehmenden Betriebe bei der Erarbeitung sinnvoller Mobilitätsmaßnahmen zu unterstützen. Dabei sollen die Angebote, die Bund und Land bereitstellen, genutzt werden.

Das Bundesumweltministerium sieht in dem Projekt Mobil.Pro.Fit. einen wichtigen Baustein in den nationalen Klimaschutzstrategien und hat das Projekt aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative finanziell unterstützt. Die Erkenntnisse aus dem Projekt sollen zudem in weitere Programme zur Unterstützung betrieblicher Mobilitätskonzepte integriert werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.mobilprofit.de.

Bild (Urheber: StädteRegion Aachen)

Die Städte Baesweiler und Stolberg sowie die RegioEntsorgung aus Eschweiler sind jetzt im Rahmen des Modellprojektes „Mobil.Pro.Fit.“ ausgezeichnet worden.